

UA@UBT: **Netzwerkbildung ukrainischer Wissenschaftler:innen an der Universität Bayreuth in Lehre und Forschung**

Die Arbeitsgruppe wird an der Universität Bayreuth durchgeführt und ist daher auch auf die dortigen Kontexte zugeschnitten. Die geschilderte Ausgangssituation ist aber erfahrungsgemäß mit anderen Situationen vergleichbar, sodass das geschilderte Vorgehen auch an anderen Universitäten positive Ergebnisse erwarten lässt.

Ausgangssituation:

- Herausforderungen von internationalen Forschenden und Studierenden an der Universität Bayreuth lassen sich häufig entlang von regionalen Verordnungen und Bildungssozialisation beschreiben.
- Gleichzeitig ist die eigene, regionale Peer-Group eine wichtige Ressource zur Weitergabe von Erfahrungen und Lösungswegen für diese Herausforderungen.
- An der Universität Bayreuth forschen und lehren rund 30 Wissenschaftler/innen aus der Ukraine. Ca. 100 Studierende aus der Ukraine sind an der Uni Bayreuth eingeschrieben. Hinzu kommen Personen in Vorbereitungsmaßnahmen wie Sprachkursen oder im INTEGRA-Projekt des International Offices.
- Eine Vernetzung untereinander fand bisher nicht statt, wurde aber in vielen Einzelgesprächen als Wunsch geäußert.
- Hierzu zählt auch ein stärkerer Kontakt zwischen „alter Diaspora“ und Menschen, die als Schutzsuchende nach dem russischen Angriffskrieg nach Bayreuth gekommen sind.

Ziele:

- Stärkung der Vernetzung von Studierenden und Wissenschaftler/innen aus der Ukraine an der Universität um schneller Antworten auf gemeinsame Herausforderungen zu finden.
- Schaffung von Ansprechpartnern für internationale Projekte in Lehre und Forschung; insbesondere zur weiteren Integration der Ukraine in den europäischen Wissenschaftsraum.
- Sichtbarmachung ukrainischer Studierender und Wissenschaftler/innen sowie ihrer Perspektiven gegenüber der Mehrheitsbevölkerung.

Lösungen:

- Gezielte Ansprache der Kontakte der Organisator/innen sowie bitte um Weitergabe der Einladungen (Schneeball-Verfahren) für ein Auftakttreffen. Zusätzlich Flyer und Plakate an der Uni Bayreuth.
- Auftakttreffen mit ca. 30 Teilnehmenden im Mai 2023 in der Language Lounge des Sprachenzentrums der Uni Bayreuth.
- Verstetigung der Austauschtreffen an der Universität Bayreuth (mehrmals pro Semester), die prinzipiell auch für Wissenschaftler/innen und Studierende geöffnet sind, die nicht an der Universität Bayreuth sind.
- WhatsApp-Gruppe zur schnellen Informationsweitergabe (freiwilliger Beitritt)
- Perspektivische Idee: Organisation eines „Tags der offenen Tür für ukrainische Schulabsolvent/innen“ an der Uni Bayreuth.

Kontakt:

- Alevtyna Hildebrandt (Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur):
Alevtyna.Hildebrandt@uni-bayreuth.de
- Nicolai Teufel (Zentrum für Hochschullehre): nicolai.teufel@uni-bayreuth.de
- Viktoriia Mysan (Studiengang Development Studies): viktoriia.mysan@uni-bayreuth.de